

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Privatkunden

Stand: 10.09.2026

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen

Sondra Manuela Parlayan

Auf dem Emmerberge 21

30169 Hannover

– nachfolgend „Anbieterin“ –

und Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB – nachfolgend „Kunden“ – über die von der Anbieterin angebotenen Leistungen.

1.2. Hierzu gehören insbesondere Ernährungs- und Gesundheitsberatung im präventiven Bereich, Ernährungschecks, Coachings und Betreuungsangebote, Präventions- und Fastenprogramme, Gruppenangebote, digitale Produkte sowie Nordic-Walking-Kurse und -Lauftreffs.

1.3. Diese AGB gelten ausschließlich für Privatkunden. Für Verträge mit Unternehmen und sonstigen Geschäftskunden gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.

2. Vertragsgegenstand und Leistungen

2.1. Art, Inhalt, Umfang, Dauer, Termine und Preis der gebuchten Leistung ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung geltenden Leistungsbeschreibung auf der Website der Anbieterin sowie aus der Buchungs- bzw. Auftragsbestätigung.

2.2. Individuelle Beratungs- und Coachingangebote werden grundsätzlich online durchgeführt. Termine vor Ort können im Einzelfall ausdrücklich vereinbart werden. Etwaige zusätzliche Fahrt- oder Aufwandskosten werden vor der Terminvereinbarung mit dem Kunden abgestimmt.

2.3. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, können gebuchte Leistungen nur von der Person in Anspruch genommen werden, für die sie gebucht wurden. Hiervon ausgenommen sind insbesondere Gutscheine, die zum Verschenken erworben wurden.

2.4. Zeitlich begrenzte Programme, Kurse und Betreuungsangebote enden mit Ablauf des vereinbarten Leistungszeitraums bzw. mit Durchführung der vereinbarten Leistungen automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

2.5. Bei Beratungs-, Coaching-, Kurs- und Betreuungsleistungen handelt es sich um Dienstleistungen. Ein bestimmter gesundheitlicher, persönlicher oder wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

3. Vertragsschluss, Preise und Zahlung

3.1. Der Vertrag kommt durch die Buchung über die Website der Anbieterin und die entsprechende Buchungsbestätigung oder durch die Annahme eines individuellen Angebots zustande.

3.2. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses angegebenen Preise.

3.3. Die Anbieterin nimmt die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG in Anspruch. Umsatzsteuer wird daher nicht ausgewiesen.

3.4. Die Zahlung erfolgt über die bei der Buchung angebotenen Zahlungsmethoden. Eine Zahlung per Überweisung ist nach vorheriger Vereinbarung möglich.

3.5. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, ist der vereinbarte Preis vor Beginn der gebuchten Leistung fällig. Bei ausbleibender Zahlung kann die Anbieterin die Leistung bis zum vollständigen Zahlungseingang zurückhalten.

4. Termine, Gruppenangebote und Absagen

4.1. Individuell vereinbarte Termine

Individuelle Beratungs- und Coachingtermine werden zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart.

Kann ein Termin aufgrund von Krankheit, Notfall oder eines anderen wichtigen und unvorhersehbaren Grundes nicht wahrgenommen werden, soll die jeweils andere Partei möglichst frühzeitig informiert werden. Der Termin wird nach Möglichkeit einvernehmlich verschoben.

4.2. Gruppenangebote

Für Gruppenangebote kann eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt werden. Sofern in der jeweiligen Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, beträgt diese vier Personen.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Anbieterin das Angebot bis 48 Stunden vor Beginn absagen. Bereits geleistete Zahlungen werden vollständig erstattet. Alternativ kann im Einvernehmen mit dem Kunden eine Umbuchung erfolgen.

4.3. Absage oder Änderung durch die Anbieterin

Die Anbieterin kann Termine oder Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen, verschieben oder – soweit erforderlich – abbrechen. Hierzu gehören insbesondere Krankheit, Notfälle, höhere Gewalt, ungeeignete Wetterbedingungen bei Outdoor-Angeboten oder erhebliche technische Störungen.

Soweit möglich, wird ein Ersatztermin angeboten. Kann die ausgefallene Leistung nicht nachgeholt werden, werden bereits gezahlte Entgelte für die nicht erbrachte Leistung erstattet.

Bei fortlaufenden Programmen oder Betreuungsangeboten kann sich der Leistungszeitraum entsprechend verlängern.

Sachlich notwendige Änderungen des Durchführungsortes bei Präsenz- oder Outdoor-Angeboten bleiben vorbehalten, sofern sie für die Teilnehmer zumutbar sind. Die Teilnehmer werden hierüber möglichst frühzeitig informiert.

5. Stornierung und Nichtteilnahme durch den Kunden

5.1. Gruppenangebote

Eine Stornierung eines gebuchten Gruppenangebots ist bis 48 Stunden vor dem in der Leistungsbeschreibung angegebenen Beginn kostenfrei möglich.

Bei einer späteren Stornierung besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmeentgelts, da der reservierte Platz häufig nicht mehr anderweitig vergeben werden kann.

Die Anbieterin kann nach eigenem Ermessen eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder die Ausstellung eines Gutscheins ermöglichen. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

5.2. Individuelle Beratungs- und Coachingtermine

Kann ein individuell vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden, soll die Anbieterin möglichst frühzeitig informiert werden. Bei rechtzeitiger Absage wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin vereinbart.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen kann der Termin als in Anspruch genommen gelten, wenn der reservierte Zeitraum nicht anderweitig vergeben werden konnte. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.3. Abbruch nach Beginn

Bricht der Kunde ein bereits begonnenes zeitlich begrenztes Programm, Coaching oder einen Kurs aus persönlichen Gründen vorzeitig ab, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf vollständige oder anteilige Erstattung bereits gezahlter Entgelte.

Gesetzliche Rechte des Kunden, insbesondere das Widerrufsrecht, bleiben hiervon unberührt.

6. Gesundheitliche Voraussetzungen und Eigenverantwortung

6.1. Die Angebote der Anbieterin dienen der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Behandlung und beinhalten kein Heilversprechen.

6.2. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, vor Teilnahme zu prüfen, ob gesundheitliche Gründe gegen die Inanspruchnahme eines Angebots sprechen. Bei bestehenden Erkrankungen, Beschwerden, Schwangerschaft oder sonstigen gesundheitlichen Unsicherheiten sollte vor Beginn gegebenenfalls ärztlicher Rat eingeholt werden.

6.3. Für einzelne Angebote, insbesondere Fastenprogramme und körperliche Aktivitäten wie Nordic Walking, können besondere gesundheitliche Voraussetzungen oder Kontraindikationen gelten. Auf diese wird gegebenenfalls zusätzlich in der jeweiligen Leistungsbeschreibung hingewiesen.

6.4. Werden der Anbieterin gesundheitliche Umstände bekannt, aufgrund derer eine Teilnahme aus ihrer fachlichen Sicht nicht verantwortbar erscheint, kann sie die Teilnahme ablehnen oder abbrechen.

6.5. Die Umsetzung von Empfehlungen aus Beratungs- und Coachingangeboten erfolgt eigenverantwortlich durch den Kunden.

7. Haftung

7.1. Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin beruhen.

7.2. Für sonstige Schäden haftet die Anbieterin unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

7.3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7.4. Für gesundheitliche Folgen, die darauf beruhen, dass der Kunde bekannte gesundheitliche Einschränkungen, ärztliche Empfehlungen oder für das Angebot relevante Informationen nicht berücksichtigt oder der Anbieterin nicht mitteilt, haftet die Anbieterin nur nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen.

7.5. Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer haftet die Anbieterin ebenfalls nur nach Maßgabe der vorstehenden Haftungsregelungen.

8. Digitale Inhalte und Nutzungsrechte

8.1. Digitale Inhalte wie E-Books, Workbooks, PDFs, Rezept- und Informationssammlungen, Videos oder sonstige digitale Materialien werden in der in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegebenen Form bereitgestellt.

8.2. Sämtliche von der Anbieterin bereitgestellten Unterlagen und digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

8.3. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den eigenen privaten Gebrauch.

8.4. Eine Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung, gewerbliche Nutzung oder sonstige Überlassung an Dritte ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

9. Gutscheine

9.1. Gutscheine können für die jeweils darauf angegebenen bzw. bei der Buchung auswählbaren Leistungen verwendet werden.

9.2. Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist – außer in gesetzlich vorgesehenen Fällen – ausgeschlossen.

9.3. Die auf dem Gutschein angegebene Gültigkeitsdauer gilt für dessen Einlösung.

9.4. Gesetzliche Rechte, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht beim Erwerb des Gutscheins, bleiben unberührt.

10. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung auf der Website der Anbieterin.

11. Verbraucherschlichtung

Die Anbieterin ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss solcher Regelungen, die dem Verbraucher den Schutz zwingender Bestimmungen des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts entziehen würden.

12.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Vorschriften.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die Anbieterin

Sondra Manuela Parlayan

Auf dem Emmerberge 21

30169 Hannover

E-Mail: sondra@genuss-im-leben.de

mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. per E-Mail, über seinen Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, erstattet die Anbieterin alle Zahlungen, die sie vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei der Anbieterin eingegangen ist.

Für die Rückzahlung wird grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Wegen dieser Rückzahlung werden dem Kunden keine Entgelte berechnet.

Hat der Kunde ausdrücklich verlangt, dass die Anbieterin bereits während der Widerrufsfrist mit einer kostenpflichtigen Dienstleistung beginnt, und widerruft er den Vertrag vor vollständiger Erbringung der Dienstleistung, hat er einen angemessenen Betrag für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen zu zahlen.

Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Leistungen.

Das Widerrufsrecht erlischt bei Dienstleistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn die Anbieterin die Dienstleistung vollständig erbracht hat, mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Besondere Regelung für digitale Inhalte

Bei Verträgen über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung, wenn der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt, der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine

Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert, und die Anbieterin dem Kunden eine Vertragsbestätigung entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zur Verfügung gestellt hat.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular verwenden:

An:

Sondra Manuela Parlayan

Auf dem Emmerberge 21

30169 Hannover

E-Mail: sondra@genuss-im-leben.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / die Bereitstellung des folgenden digitalen Inhalts:

Bestellt / Vertrag geschlossen am:

Name des Verbrauchers:

Anschrift des Verbrauchers:

Datum:

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier):
